

Taylor Swift in München: Vorsicht beim Ticketkauf im Zweitmarkt!

Erfahre alles über die Ticketverfügbarkeit für Taylor Swifts Eras Tour in München und wie du Risiken beim Kauf vermeidest.

Die Aufregung um die „Eras Tour“ von Taylor Swift in München

Die Vorfreude unter den Fans ist enorm, denn am 27. und 28. Juli 2024 wird die international gefeierte Sängerin Taylor Swift im Olympiastadion in München auftreten. Mit ca. 140.000 begeisterten Fans, die die Konzerte besuchen möchten, zeigt dieses Event nicht nur die Popularität der Künstlerin, sondern wirft auch Licht auf die Herausforderungen beim Ticketkauf und die damit verbundenen Risiken.

Bedeutung der Personalisierung von Tickets

Ein wesentliches Merkmal der Tickets für die „Eras Tour“ ist deren Personalisierung. Das bedeutet, dass der Name des Käufers auf dem Ticket steht und nur dieser Einlass ins Stadion erhält. Für Fans, die mehrere Tickets erwerben möchten, stellt dies eine zusätzliche Hürde dar, da die gesamte Gruppe gemeinsam zum Konzert erscheinen muss. Diese Regelung zielt darauf ab, den Schwarzmarkt für Tickets einzudämmen, der in der Vergangenheit ein bedeutendes Problem darstellte.

Risiken im Zweitmarkt:

Verbraucherzentrale warnt

Die Verbraucherzentrale Bayern mahnt zur Vorsicht beim Ticketkauf auf Plattformen wie eBay Kleinanzeigen oder viagogo.de. Diese Märkte sind oftmals mit hohen Risiken verbunden, da dort teure, nicht valide oder personalisierte Tickets verkauft werden könnten. Einvernehmliche Käufe auf diesen Plattformen können dazu führen, dass die Käufer kein gültiges Ticket erhalten. Der Preis von über 600 Euro auf viagogo.de ist nur ein Beispiel für die übertriebenen Kosten, die durch den Weiterverkauf anfallen können.

Die Hoffnung auf zusätzliche Tickets

Während Eventim in anderen Städten nur kurz vor den Konzerten zusätzliche Tickets angeboten hat, bleibt abzuwarten, ob dies auch in München der Fall sein wird. In Gelsenkirchen stellte der Ticketanbieter lediglich fünf Tage vor dem Konzert neue Tickets in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Fans, die im Vorverkauf 2023 leer ausgegangen sind, hoffen auf ähnliche Möglichkeiten in München.

Ein Hackerangriff und seine Folgen

Ein jüngster Hackerangriff, der einige Ticketinhaber betraf, hat die Unsicherheit bei den Käufern zusätzlich verstärkt. Eventim meldete, dass es eine geringe Anzahl unautorisierter Weiterverkäufe gab, was Zweifel bezüglich der Sicherheit der Käufe aufwirft. Die Empfehlung des Anbieters lautet, Passwörter zu ändern, um weitere Risiken zu minimieren.

Praktische Informationen für Konzertbesucher

Alle Ticketinhaber sollten beachten, dass ihre Karten ausschließlich mobil über die EVENTIM.App auf dem Smartphone abgerufen werden können. Zudem gilt, dass Kinder unter sechs

Jahren nicht ins Stadion dürfen, und Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Interessanterweise ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Ticketbesitzer im Ticketpreis enthalten, muss jedoch separat hinzugebucht werden.

Zusammenfassend ist die „Eras Tour“ von Taylor Swift nicht nur ein großes Event, das Fans aus der ganzen Region anziehen wird, sondern auch ein bedeutendes Beispiel für die Herausforderungen und Risiken, die der Ticketkauf in der heutigen Zeit mit sich bringt. Fans sollten die Hinweise der Verbraucherzentrale ernst nehmen, um Enttäuschungen am Konzerttag zu vermeiden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de